

02.12.2011

Jona strebt zweiten Saisonerfolg an

Am bevorstehenden Samstag müssen die NLA-Herren des TSV Jona zur letzten Qualifikationsrunde des Jahres auswärts in Wilen antreten.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Dank des klaren Heimerfolges vor zwei Wochen kann der Joner Saisonstart als gelungen bezeichnet werden und nun gilt es bei der ersten Auswärtspartie diesen Eindruck zu bestätigen. In der Sporthalle Aegelsee trifft man auf das Team der FG Rickenbach-Wilen, welches auf diese Saison hin nach dem Abstieg im Sommer einen weiteren Umbruch und Verjüngungsprozess eingeleitet hat.

Saison-Auftakt bestätigen

Trotz des guten Eindrucks liess Coach Marcel Cathomas die Mannschaft sehr fokussiert trainieren und legte Wert auf einen gezielten Aufbau von Kondition und Technik. Bei der letzten Heimrunde gegen Elgg-Ettenhausen konnte der TSV Jona vor allem im Spielaufbau überzeugen und wusste mit einer hohen Effektivität im Angriff aufzuwarten. Allerdings wurde man im defensiven Bereich nicht allzu stark gefordert, was gegen Rickenbach-Wilen jedoch etwas anders aussehen könnte. Wie in der Vergangenheit wollen die St. Galler auch dieses Mal mit einer taktisch klugen Spielweise überzeugen und in der Defensive eine solide Leistung abrufen, zumal man im Angriff über qualitativ gute Variationsmöglichkeiten verfügen kann. Sollte dies gelingen, kann man sich berechnete Hoffnungen machen auch die zweite Partie der neuen Hallensaison erfolgreich bestreiten zu können.

Gegner nicht unterschätzen

Die Konkurrenz aus dem Thurgau darf jedoch nicht unterschätzt werden, denn Rickenbach-Wilen gelang dank des Sieges über Widnau ein erfolgreicher Saisonstart. Dennoch sieht man sich als Aussenseiter in der Partie gegen den Titelverteidiger und möchte deshalb möglichst befreit aufspielen um vor heimischem Publikum eine eventuelle Sensation zu erreichen. Die Joner Spieler sind als gewarnt und müssen sich wie auch schon in den vergangenen Jahren auf eine heisse Partie einstellen. Auf Grund der Tatsache, dass der TSV Jona in dieser Konstellation nun schon einige Saisons zusammenspielt und der thurgauische Gastgeber sich in einem erneuten mannschaftlichen Umbruch befindet, sollte die Erfahrung zu Gunsten Jonas sprechen. Somit sollte man in allen Situationen die Ruhe bewahren können und den Fokus auf die eigene Spielweise richten, denn die letztjährige Hallensaison hat gezeigt, dass der TSV Jona immer dann am stärksten agierte, wenn man sich auf die eigene Leistung konzentrierte.

Faustball NLA: Jona – FG Rickenbach-Wilen

2. Runde: 03. Dezember, 19:00 Uhr, Sporthalle Aegelsee (Wilen)

Kader: Baumann, Beeler, Colombi, Kammer, Kunz, Cornelius Jäger, Cyril Jäger (C), Tremp, Cathomas (Trainer; abwesend), Schluep (Coach)